

**„... IM LICHT WIE IN DEN FINSTERNISSEN“ – GESCHICHTE ALS ORT DER GOTTESBEGEGNUNG
GOTT IM WIRKEN VON MENSCHEN IN DER GESCHICHTE ENTDECKEN**

Spuren Gottes in unserem Leben – unscheinbar oder überraschend. Janusz Korczak, der den grausamen Tod der ihm anvertrauten Kinder geteilt hat, die muslimischen und christlichen Frauen, die gemeinsam, friedlich und effektiv den verfahrenen Bürgerkrieg in Liberia beendet haben, Oscar Romero, der sich auf die Seite der Armen und damit gegen die Militärdiktatur El Salvadors gestellt hat, Franz von Assisi, der nun auch als Namenspatron des neuen Papstes große Erwartungen weckt oder Chiara Luce Badano, die auch in einer bedrückenden und tödlichen Krankheit etwas von der lebensbejahenden Anwesenheit Gottes zum Erscheinen brachte – alle diese und viele andere auch im gewohnten Wahrnehmen weniger spektakuläre und auch widersprüchliche Zeugnisse von Menschen lassen uns Gottes Nähe zu uns und sein Vertrauen, das uns auch große Verantwortung überträgt, spüren. Spiel- und Dokumentarfilme wie auch einzelne Bilder halten in unterschiedlicher Form und aus unterschiedlichen Perspektiven Zeugnisse von Menschen bereit, die unserer Beschäftigung und unserer Deutung bedürfen.

Wir wünschen Ihnen lebendige Begegnungen!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln.

Matthias Ganter

MEDIENTIPPS AUS DEM VERLEIH DER MEDIENZENTRALE:

weitere Medientipps zu vielen Themen des Religionsunterrichts finden Sie in unseren Medienlisten und Arbeitshilfen – im Internet unter:

www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/

Janusz Korczak – Pädagoge, Schriftsteller, Arzt **LG10.1-31-1136**

Dieter Reifarth, D, 1987, 15 Min., sw/F, Dokumentarfilm

Bilder, Filmdokumente und Erzählungen eines ehemaligen Waisenkindes verbinden sich zu einem Lebensbild des polnischen Pädagogen, Schriftstellers und Arztes Janusz Korczak. Als die Kinder seines Waisenhauses im Warschauer Ghetto deportiert wurden, stellten es ihm die Deutschen frei zu bleiben. Doch Korczak ließ seine Schützlinge nicht im Stich.

Eignung: ab 14

Leben für Leben – Maximilian Kolbe **GR8.4-11-1441**

Krzysztof Zanussi, PL/F/D, 1991, 90 Min., F, Spielfilm

Ein ehemaliger Häftling des KZ Auschwitz wird von der Frage gequält, ob er Schuld hat am Tode des Franziskanerpaters Maximilian Kolbe. Bei der durch seine Flucht ausgelösten Strafaktion trat Kolbe freiwillig an die Stelle eines zum Tode Verurteilten. Der Film entwirft ein Bild von der Person Maximilian Kolbes.

Eignung: ab 12

Der neunte Tag **GE5.3-11-267**

Volker Schlöndorff, D, L, 2003, 90 Min., F, Spielfilm

Ein Priester aus dem berüchtigten „Priesterblock“ des KZs Dachau wird im Januar 1941 für neun Tage in seine Heimat Luxemburg zurückgeschickt, wo ihn ein Gestapo-Mann für die NS-Kirchenpolitik gewinnen will. Dabei entspinnt sich ein gespenstisches Ringen, in dem der Abbé zwischen Verantwortungsbewusstsein, Überlebenstrieb und den theologisch-verdrehten Einflüsterungen des NS-Mannes einen Ausweg aus dem Dilemma sucht. Vgl. den Dokumentarfilm „Der Priesterblock“ (GE5.3-31-414).

Eignung: ab 14

Freiheit gestalten – Europäische Christen erinnern sich an Mauerfall und Wende **GE5.6-31-1003**

Daniel Knopp, D, 2009, 25 Min., F, Dokumentarfilm und Materialsammlung zu Renovabis

DVD1: „Freiheit gestalten“ – Europäische Christen erinnern sich an Mauerfall und Wende

- Tschechien: Samtene Revolution in Prag.
- Polen: Erste freie Wahlen am 4. Juni 1989
- Ungarn: Neue Verfassung.
- Deutschland: Fall der Mauer am 9. November 1989
- Rumänien: Ende des Ceausescu-Regimes am 25. Dezember 1989
- Auflösung der Sowjetunion am 31. Dezember 1991

DVD2: Beispiele für das Anliegen von Renovabis: Aktionshäfte, Arbeitsmaterialien, Audiodateien mit Zeitzeugenstatements

Eignung: ab 12

Zur Hölle mit dem Teufel: Frauen für ein freies Liberia **GS10.1-31-1501**

Gini Reticker, USA, 2008, 60 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film erzählt von dem mutigen und visionären Widerstand liberianischer Frauen – unter ihnen die mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnete Leymah Gbowee –, die im Jahr 2003 maßgeblich dazu beigetragen haben, Frieden für ihr vom Bürgerkrieg zerrissenes Land zu erreichen. Der Krieg zwischen dem korrupten Regime unter Charles Taylor und dem Zusammenschluss der Warlords LURD, die Taylor stürzen wollten, hatte das Land zerstört, und die Zivilbevölkerung traumatisiert.

Eignung: ab 16

Wir sind friedlich, was seid ihr? – Aktive Demokratie und Staatsgewalt in Deutschland **GS1.1-31-1080**

Andreas Horn, D, 2009, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD, „Der Zaun“, begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendam.

Eignung: ab 14

Der Weg von Chiara Luce Badano **GR8.4-31-1511**

D, 2012, 100 Min., F, Dokumentarfilm

Am 7. Oktober 1990 starb mit 18 Jahren Chiara Luce Badano infolge einer Krebserkrankung. Die Norditalienerin war eine Jugendliche wie viele: lebensfroh, sportlich, mit Höhen und Tiefen. Und doch zieht sich etwas Besonderes durch ihr Leben. Die frohen Momente, aber auch ihre Krisen und vor allem ihre schwere Krankheit, lebte sie aus einer tiefen Beziehung mit Jesus. Der Film dokumentiert das Gespräch mit der Mutter und Freunden der 2010 selig gesprochenen auf dem Katholikentag 2012.

Eignung: ab 14

Verzeiht uns unsere Träume **GR5.1-31-1404**

Conrad Berning, Brigitte Schulte-Walter, D, 2010, 70 Min., sw/F, Dokumentarfilm

Am 16. November 1965 unterzeichnete eine Gruppe von Bischöfen im Rahmen des II. Vatikanischen Konzils den sogenannten „Katakombenpakt“ für eine prophetische, arme und dienende Kirche. Sie stellten eine Liste mit 13 Selbstverpflichtungen auf, nach der sie in Zukunft leben wollten. Der Film erklärt die Ausgangssituation des Katakombenpakts und lässt einige Konzilsväter zu Wort kommen.

Eignung: ab 14

Franziskus **GR8.4-3-690**

Gabriele Müller, Paul König, D, 1986, 9 Dias

Wichtige Lebensstationen des heiligen Franziskus. Die Bilder von Paul König sind von beeindruckender Farbigekeit und religiöser Eindringlichkeit.

Eignung: ab 4

Franziskus – Der Papst vom Ende der Welt **GR4.2-31-1520 (Neu!)**

Elisabeth Möst / Martin Zöllner / Eckhard Querner / Bernd Seidl / Michael Stocks, D, 2013, 44 Min., F, Dokumentarfilm

In seiner ersten Ansprache hat er augenzwinkernd gesagt, die Kardinäle seien fast bis ans Ende der Welt gegangen, um den neuen zu finden. Jorge Mario Bergoglio, bisher Erzbischof von Buenos Aires, ist seit 13.03.2013 Papst Franziskus. Was bedeutet die Namensgebung? Wie hat ihn seine lateinamerikanische Heimat geprägt, in der er als Sohn italienischer Einwanderer aufwuchs? Wie hat er sich während der Diktatur in Argentinien verhalten? Was bedeutet seine Zugehörigkeit zum Jesuitenorden für seine internationale Vernetzung? Und was sind seine theologischen Leitideen?

Eignung: ab 14



Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1–3
50668 Köln
Fon: 0221 1642-3333
Fax: 0221 1642-3335
E-Mail: bestellung@medienzentrale-koeln.de

Im Internet: www.medienzentrale-koeln.de
MedienTube – das Medienportal im Erzbistum Köln:
www.medien-tube.de
Auf Facebook: www.facebook.com/medienzentrale.koeln
Auf Twitter: twitter.com/Medien_Zentrale
Bildungsmedien per Download:
www.medienzentralen.de/public/index/index/m/11

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
9.00 – 13.00 Uhr